

Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 19. September 1865

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 168

Erlangen, 19. Sept[ember] [18]65

Geehrter Herr Doctor!

Lexner hat mir mit seiner Antwort zugleich beiliegendes Verzeichniß¹ zugesendet. Wegen der zwei roth unterstrichenen Wörter wünscht er benachrichtigt zu werden, ob es Druckfehler sind oder nicht, da es ihm wegen der im Glossar zu gebenden Lautverhältnisse von Wichtigkeit sei. Anderes mit Fragezeichen Aufgeführte werde vielleicht kein Druckfehler sein, hätte aber im Text ein *sic* oder (!) verdient. Beiträge zum Glossar werde er gern von Ihnen annehmen, sein M[anu]sc[ript] könne er aber nicht vor dem Druck mittheilen, da die Zeit dazu nicht mehr zureiche. Denn an die Ausarbeitung des Glossars kann er, wie ich Ihnen schon schrieb, nicht eher gehen, als bis er das Ganze gedruckt vor sich hat, und er wird dazu bis Ende October brauchen. Hoffentlich wird es Ihnen doch möglich sein mit dem Register u[nd] der Einleitung früher fertig zu werden. Lexner bleibt den Rest der Ferien über in Freiburg u[nd] würde es das Kürzeste sein, wenn Sie wegen | des Weiteren sich an ihn selbst wenden wollten, zumal ich in der nächsten Woche am 26.² nach München³ gehen werde.⁴

An Hirzel schreibe ich, daß er sich beeilen möge die letzten Bogen schon in der Correctur an Lexner zu senden. Was ich bis zur Sitzung erhalte, werde ich der Commission vorlegen.⁵

Hochachtungsvollst
Ihr
C[arl] Hegel.

1 Bislang noch nicht aufgefunden.

2 26. September 1865.

3 Im Herbst fand regelmäßig die Plenarversammlung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München statt - im Jahr 1865 begann sie als 7. Plenarversammlung am 27. September und ging bis zum 2. Oktober.

4 Dieser Absatz bezieht sich, wie der ganze hier vorliegende Brief, auf die Drucklegung des ersten Bandes mit Augsburger Chroniken im Rahmen der von Karl Hegel (1813-1901) im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebenen „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, hier Augsburg, Band 1, Band 4 der Gesamtreihe, der im Hirzel-Verlag in Leipzig 1865 erschien.

5 Vgl. dazu hier[ANMERKUNGSREFERENZ] -> [nt-hglbrf_18650919_01_kfb_ltg_rvb](#).

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzelsalomon_5638](#)
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Freiburg [=] [freiburgimbreisgau_88698](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)

Sachen

Bogen [= Druckbogen] [druckbogen_9293](#)
Bogen [= Bogen (Papierbogen)] [bogenpapierbogen_51115](#)
Bogen [= Aushängebogen] [aushaengebogen_4986](#)
Commission [= Commission, historische, Münchener] [commission_83143](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Glossar [= Glossar] [glossar_7991](#)
Register [= Jahresregister] [jahresregister_38196](#)
Sitzung [= Commissionssitzung] [commissionssitzung_3434](#)

Quellen und Literatur

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 168
[= *SUB Göttingen.*] [brfsre_0026](#)